

# Wir im Norden



seit 2001

**CDU**

HEILIGENSEE,  
KONRADSHÖHE, TEGELORT

[www.cdu-heiligensee.de](http://www.cdu-heiligensee.de)

Zeitschrift der CDU in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort | Ausgabe Frühjahr 2019 - Nr. 48

## Frohe Ostern



### EUROPA-KINDERFEST

Sonnabend, 11.05.2019

10.00 - 15.00 Uhr

Mehr auf Seite 13

#### Ärgernis Elterntaxis



Seite 6

#### Europa-Wahl



Seite 10

#### Nordberliner SC: Aktion gegen Blutkrebs



Seite 18

# alessandro Nail Lounge & Beauty SPA

Kosmetik  
Fußpflege  
Ultraschall  
Nageldesign  
Permanent-make-up

**PAYOT**  
PARIS



Habichtstraße 14, 13505 Berlin - Konradshöhe  
Tel.: 030 - 436 38 76

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen Di.-Fr. 10 - 18 Uhr,  
Sa. 10 - 13 Uhr und nach Vereinbarung  
[www.alessandro-lounge.de](http://www.alessandro-lounge.de)



**Wir**  
im Norden

## VORWORT

*Liebe Leserinnen und Leser,*

der Frühling hat Einzug gehalten - überall blüht und grünt es herrlich!

Das unterscheidet Reinickendorf von anderen Berliner Bezirken; hier wird großer Wert auf gepflegte Grünanlagen und Parks gelegt. Geht man in diesen Tagen durch Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort spazieren, trifft man die Nachbarn häufig bei der Gartenarbeit und man tauscht sich über Dieses und Jenes aus. Vom Miteinander und Füreinander lebt unsere „Dorfgemeinschaft“, der Zusammenhalt unter den Menschen ist groß. Unsere „Wir im Norden“ ist ein Teil davon.

Daher haben wir wieder einen bunten Artikelmix für Sie zusammengestellt. Drückt Ihnen irgendwo der Schuh? Dann wenden Sie sich gerne an mich, damit wir Lösungen finden können.

Ihr Stephan Schmidt MdA  
Ortsvorsitzender



## Frühjahrsputzaktion mit Ihrer CDU!

**Wir packen an und räumen auf.**

**Machen Sie mit! Sa., 04.05.2019, 12 Uhr**

**Treffpunkt:** Am Falkenplatz in Konradshöhe,  
vor „Edeka Laurman“



**CDU** HEILIGENSEE,  
KONRADSHÖHE, TEGELORT

Steinadlerpfad 15c  
13505 Berlin

Tel.: (030) 431 98 28  
Mobil: (0172) 781 50 85  
Fax: (030) 436 07 051

[laurentius.reinhold@web.de](mailto:laurentius.reinhold@web.de)

**Reinhold**  
**Malermeister**  
**Laurentius Reinhold**

- Einfamilienhausspezialisierung
- Individuelle Beratung
- Ausführung sämtlicher Maler- /Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Hochwertige Dekorationsmalerei
- Marmorierung, Imitate
- Anstriche von Fenstern, Jalousien und Zäunen
- Fassadenbeschichtungen jeglicher Art

■ Auf Wunsch auch Verlegen von Laminat und Bodenbelegen

**SCHNELL SAUBER ZUVERLÄSSIG**

**Wir**  **im Norden**

## Vernetzung im schönsten Norden Reinickendorfs!

„Wir im Norden“, das ist eine neue Gruppe auf facebook, in der sich Anwohner, Freunde und Interessierte aus dem Norden Berlins treffen und austauschen können. Ob es Fotos aus dem wohl schönsten Ortsteilen Reinickendorfs, Nachhilfesuche, Informationen zu Veranstaltungen oder Nachrichten sind, hier können sich Gleichgesinnte und Nachbarn zu Themen rund um Heiligensee, Konradshöhe und

Tegelort austauschen. Einfach den QR-Code scannen und der Gruppe beitreten oder bei facebook über die Suchfunktion „Wir im Norden“ finden und auswählen.





Der von Havelwasser randvolle  
Eschengraben Februar 2019

## NEUES GUTACHTEN ZU HEILIGENSEER GRÄBEN

Der hohe Wasserstand in den Heiligenseer Gräben zu Beginn dieses Jahres war für den Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt Grund genug, eine erneute Anfrage an den Berliner Senat zu stellen. In der Antwort wurde seine Vermutung bestätigt, dass es sich um Havelwasser handelt, welches während des jährlichen Winterhochstands der Havel in die Gräben eindringt. Da die Gräben nach jahrelangen Versäumnissen durch die zuständige Senatsverwaltung nun endlich weitgehend vom Schlamm befreit sind, dringt das Wasser von der Havel weit nach Hei-

ligensee vor. Offenbar gibt dies auch dem Senat zu denken und es wurde bekannt, dass das von Stephan Schmidt schon mehrfach geforderte neue Gutachten zur Situation und Leistungsfähigkeit der Heiligenseer Entwässerungsgräben demnächst beauftragt werden soll. Damit das Havelwasser auch im Winter nicht so weit in die Gräben eindringen kann, fordert der Abgeordnete nun die Installation einer Rückstauklappe auf Höhe der Hennigsdorfer Straße. Über den aktuellen Stand werden wir fortlaufend berichten.

Lutz Töpfer

Anzeige



**Malerei Witzmann**  
Ihr Innungs- und WHG - Fachbetrieb  
Familientradition im Malerhandwerk seit 1899



- Fassadenarbeiten
- Dämmen mit Hanf oder Jute von Thermo-Natur
- Holz- und Metallschutz, Korrosionsschutz
- Fensterüberarbeitung und Fensterinstandsetzung
- Balkon- und Terrassenbeschichtung

- Anstrich-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Kreativ- und Spachteltechniken
- Lieferung und Verlegung von Fußbodenbelägen
- Trockenbauarbeiten und Innendämmung
- Wir verarbeiten auch KEIM, F&B und Little Greene

Handwerker. Dienstleister. Berater. Betreuer

Telefon: 030 - 404 42 92  
Fax: 030 - 405 14 36  
Mail: [info@malereiwitzmann.de](mailto:info@malereiwitzmann.de)

Schulzendorfer Str. 100  
13467 Berlin  
[www.malereiwitzmann.de](http://www.malereiwitzmann.de)

## CHAOTISCHE ZUSTÄNDE AM BSR-BETRIEBSHOF



Vor allem am Wochenende ist das große Verkehrschaos vor dem BSR-Betriebshof Heiligensee zu beobachten, wenn alle die freien Tage nutzen, um zu renovieren, alte Möbel zu entsorgen oder einfach nur den Keller aufzuräumen und die Sachen ordentlich zum Recyclinghof bringen wollen. Der relativ kleine Recyclinghof kann so viele Fahrzeuge dann nicht aufnehmen und es bilden sich lange Schlangen von Autos bis weit in die Ruppiner Chaussee und den Dachsba. Die Verkehrslenkung Berlin (VLB) hat nun angeordnet, dass Fahrzeuge, die aus der Ruppiner Chaussee kommen, nicht auf den BSR-Hof abbiegen dürfen, sondern nur solche, die aus dem Wohngebiet hinter der S-Bahnbrücke kommen. Der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt hatte sich für eine Verbesserung der Situation eingesetzt und eine entsprechende Anfrage an den Senat gestellt, ist aber mit der gefundenen Lösung gänzlich unzufrieden. "Was nutzt eine Regelung, an die sich niemand hält? Außerdem

wird das Verkehrschaos dort nur ins Wohngebiet verlagert", ärgert sich Schmidt. Wie bekannt wurde, denkt die VLB darüber nach, das Abbiegen aus der Ruppiner Chaussee in die Straße Am Dachsba gänzlich zu untersagen, wenn die jetzige Regelung keine Wirkung zeigt. Das würde den gesamten Verkehr zum BSR-Hof dann durch das Wohngebiet lenken.



Verschärft wird die Situation durch die ,für die Zeit der Sanierung der Hennigsdorfer Straße aufgestellte, temporäre Baustellenampel. Schmidt: "Selbst an normalen Wochentagen bildet sich ein Rückstau in die Straße Am Dachsba, weil die Ampelphase viel zu kurz geschaltet ist. Ich glaube, dass man ohne die Ampel dort wesentlich besser dran wäre." Er wird nun die Verkehrslenkung bitten, die tatsächlichen Auswirkungen der Ampel zu prüfen. "So kann es jedenfalls nicht bleiben."

Martin Stelzer





## ELTERN-TAXIS GEFÄHRDEN UNSERE KINDER

Sie sind laut, kümmern sich um alles, und ihnen entgeht nichts: „Helikoptereltern“ nennen Experten jene Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder nie aus den Augen lassen. „Helikoptereltern“ bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, parken verkehrswidrig und häufig gefährlich vor dem Haupt- und den Nebeneingängen, laden Kind und Schulranzen aus, tragen den Ranzen teilweise bis ins Klassenzimmer, nehmen dem Sohn oder der Tochter die Jacke ab und nutzen dann noch die Gelegenheit, die unterschiedlichsten Dinge mit der Klassenlehrerin zu besprechen.

Zu beobachten ist dieses „Spektakel“ an jedem Schultag morgens zu Schulbeginn und mittags zum Schulschluss an allen unseren Grundschulen. Beispiel Schule Am Tegelschen Ort an der Friederikestraße: Der Radstreifen wird zugeparkt. Dann sind die Kinder, die kein Problem damit haben, alleine zur Schule und wieder zurück zu kommen, benachteiligt und gefährdet. Denn die mit dem Fahrrad zu Schule fahrenden Kinder sind oft gezwungen, auf die zu dieser Zeit von hektischen „Eltern-Taxis“ stark befahrene Straße auszuweichen. Parken in der 2. Reihe und abrupte Wendemanöver verschärfen die Gefahrenzone. Der mittlerweile völlig ramponierte und kaum noch erkennbare Radstreifen muss in diesem Sommer für teures Geld vom Bezirksamt erneuert werden.

Neben der Gefährdung der Rad fahrenden Kinder tun diese Eltern aber auch den eigenen Kindern keinen gefallen. Kinder im Grundschul-



alter brauchen Vertrauen, um eigenes Selbstbewusstsein zu entwickeln. Zu diesem Vertrauen gehören auch selbst bewältigte Schulwege. Denn Kinder und Jugendliche brauchen altersgemäße Herausforderungen, um daran wachsen zu können. Stattdessen lernen sie von den eigenen Eltern, das verkehrswidrige Verhalten nur ein Kavaliersdelikt ist. Das kann fatale Folgen haben.

Schulstadtrat Tobias Dollase (parteilos, für CDU) hat auf Anregung der Bezirksverordnetenversammlung die Initiative „Mehr Verkehrssicherheit an Grundschulen“ gestartet und Vertreter der Reinickendorfer Grundschulen zu einem Dialog eingeladen. Ziel ist es den Schulleitungen einen Überblick über die verschiedenen Maßnahmen von Schulen zur Schulwegsicherung zu geben um insbesondere die Aufklärungsarbeit für die Eltern zu verbessern. So könnten z.B. in angemessener Entfernung zur Schule sogenannte „Kiss and Goodbye“-Zonen geschaffen werden, an denen die Kinder abgesetzt werden sollen.

Erko Grömig

LOKALES

WIRTSCHAFT



## DER IMMOBILIENMARKT IN REINICKENDORF

Die Nachfrage nach Immobilien übersteigt weiterhin das Angebot deutlich und auch im Jahr 2019 sind die Bodenrichtwerte im Vergleich zum Vorjahr wieder einmal angestiegen.

Zum Beispiel steigen die Quadratmeterpreise für Bauland in der Bodenrichtwertzone in Heiligensee auf bis zu € 520,-/m<sup>2</sup> (Vorjahr € 430,-/m<sup>2</sup>), in Tegel auf bis zu € 490,-/m<sup>2</sup> (Vorjahr € 410,-/m<sup>2</sup>), in Konradshöhe auf bis zu € 470,-/m<sup>2</sup> (Vorjahr € 430,-/m<sup>2</sup>) weiter an. Deutlich höhere Kaufpreise werden in den bevorzugten Wasserlagen in Tegelort, Konradshöhe und Heiligensee bezahlt. Vor allem junge und kaufkräftige Familien sind verstärkt auf der Suche nach einem geeigneten Eigenheim im Berliner Fuchsbeizirk Reinickendorf. Auch in den benachbarten Ortsteilen sind Steigerungen der Kaufpreise und Mieten festzustellen. Quelle: Gutachterausschuss Berlin Stand: 01.01.2019

Das renommierte Unternehmen Klug Immobilien berät Sie marktgerecht und unverbindlich über den aktuellen Wert Ihrer Immobilie und bietet Ihnen mehr als nur das Einstellen der Immobiliendaten in ein Exposé oder das Internet, denn das Team begutachtet das jeweilige Objekt genau, analysiert den Markt und erarbeitet eine optimale Vermarktungsstrategie. Durch eine sorgsame Kundenpflege, einen hohen Bekanntheitsgrad und ein laufend umfangreiches Immobilienangebot - von der kleinen Wohnung bis hin zu Ein-/ u. Mehrfamilienhäusern - werden die Objekte an ausgewählte Kaufinteressenten (auf Wunsch auch diskret ohne Internet) erfolgreich vermittelt. Verkäufer entstehen durch die Vermittlungstätigkeiten nach wie vor keine Kosten!

Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit über 37 Jahren in Nordberlin u. Umland. Büro Berlin: Berliner Str. 40, 13467 Berlin | Tel. 030 – 403 34 34 oder 0172- 154 63 68 | [www.klug-immobilien.de](http://www.klug-immobilien.de)



## FRANK BALZER NEUER CDU-KREISCHEF IN REINICKENDORF

Die Delegierten des Kreisparteitags der CDU Reinickendorf haben Bezirksbürgermeister Frank Balzer (54) zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Er erhielt 83 % der abgegebenen Stimmen und tritt die Nachfolge von Frank Steffel, MdB an, der den Kreisverband 18 Jahre lang geführt hat.

„Ich freue mich über das große Vertrauen und die Geschlossenheit der Reinickendorfer CDU. Die Ortsvorsitzenden aller zehn Ortsverbände

sind in den Vorstand eingebunden. Gemeinsam engagieren wir uns in der Partei auf allen Ebenen für unseren schönen Heimatbezirk“, sagte Frank Balzer nach seiner Wahl. Der Wahlkreisabgeordnete und Vorsitzende der CDU Heiligensee, Tegelort und Konradshöhe, Stephan Schmidt (45), wurde zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt. Dem Kreisvorstand gehört auch Dr. Manuel Heide (63) an.

WiN

## STEPHAN SCHMIDT ALS CDU-CHEF IN HEILIGENSEE, KONRADSHÖHE UND TEGELORT BESTÄTIGT

Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort haben den 45-jährigen Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt auf ihrer Wahljahreshauptversammlung

als Ortsvorsitzenden bestätigt. Er erhielt bei der Wahl, die alle zwei Jahre stattfindet, 84 Prozent der Stimmen. Schmidt führt den Verband seit 2013.

WiN

Anzeige

## RECHTSANWÄLTIN ELKE HEIDE

– Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht –

– Fachanwältin für Arbeitsrecht –

Ottwinstraße 29  
13465 Berlin

Telefon: 030.51 73 24 22  
Telefax: 030.51 73 24 23

## WEITERE ABSTELLMÖGLICHKEITEN FÜR FAHRRÄDER AM S-BAHNHOF

Nachdem das Bezirksamt bereits im Jahr 2016 auf damalige Anregung der CDU-Fraktion in der BVV Reinickendorf mit der Deutschen Bahn Kontakt aufgenommen hatte, um weitere Fahrradstände vor dem S-Bahnhof Heiligensee aufzustellen, hat der Verkehrsausschuss der BVV nun erneut gefordert, dass die Fahrradstellplätze dort neu geordnet sowie zusätzliche Fahrradstellplätze

Anzeige

(z.B. in Doppelstockanlagen) geschaffen werden. Außerdem soll die in Berlin neu gegründete InfraVelo GmbH prüfen, ob die Abstellplätze gegenüber dem S-Bahnhof an der Ruppiner Chaussee erweitert werden können. Dem immer weiter steigenden Bedarf nach „Bike&Ride“ soll so Rechnung getragen und der Radverkehr im ortsnahen Bereich gefördert werden.

WiN

## „Wir kennen den Wert Ihrer Immobilie!“

- **Marktgerechte Wertermittlung + kostenloser Verkauf Ihrer Immobilie**
- **Professionelle Vermarktung (auf Wunsch auch ohne Internet)**
- **Persönliche Betreuung bei jeder Besichtigung bis hin zum notariellen Kaufvertrag – wir lassen Sie nicht alleine!**



BELLEVUE  
BEST PROPERTY  
AGENTS  
2019



Berliner Straße 40 | 13467 Berlin-Hermsdorf  
www.klug-immobilien.de  
Tel: (030) 403 34 34



# EUROPAWAHL 2019



## HILDEGARD BENTELE IM GESPRÄCH

**Wir haben mit Hildegard Bentele, Berliner Spitzenkandidatin der CDU, zu den Europawahlen am 26. Mai 2019 gesprochen. Sie ist 42 Jahre, katholisch, verheiratet und hat zwei Kinder. Sie ist Diplomatin von Beruf und seit 2011 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin.**

**WiN:** Sie haben in Ihrer Nominierungsrede gesagt: „Man muss Europa kennen, um es zu können.“ Wie viel kennen Sie von Europa?

**HB:** Ich kenne Europa auf allen Ebenen. Mein Studium habe ich in Heidelberg, Berlin, Paris und Brüssel absolviert und meine Abschlussarbeit hatte die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik zum Thema. In meinem Beruf als Diplomatin vertrate ich deutsche Interessen, suche aber auch nach gemeinsamen Lösungen. In Zagreb habe ich in der Deutschen Botschaft den Beitrittsprozess Kroatiens zur Europäischen Union ganz konkret miterlebt.

**WiN:** Das klingt nach den höheren politischen Ebenen. Wie sieht das mit der Bezirksebene oder Berlin aus?

**HB:** Gleich nach meiner Wahl ins Abgeordnetenhaus im Jahr 2011 wurde mir das Amt der

Europapolitischen Sprecherin der CDU-Fraktion anvertraut. Als schulpolitische Sprecherin setze ich mich seit langem für eine Stärkung der internationalen Schulen und der Europaschulen ein und stimme mich zum Schulbau seit Jahren regelmäßig mit der bezirklichen Ebene ab. Ich kenne also die Europapolitik auf allen Ebenen, vom Bezirk bis nach Brüssel.

**WiN:** Das hört sich so an als seien Sie leidenschaftliche Europäerin?

**HB:** Ja, ich habe mich bereits in den Wahlkämpfen zum Europäischen Parlament in den Jahren 2004, 2009 und 2014 aktiv als Kandidatin beteiligt und den jeweiligen Spitzenkandidaten unterstützt. Ich brenne für Europa und möchte mich mit Herz und Verstand für die Weiterentwicklung dieses Traums von Frieden, Wohlstand und Demokratie einsetzen.

**WiN:** Wie stark ist der europäische Gedanke in Ihr Privatleben integriert?

**HB:** Ich lebe und erlebe Europa jeden Tag zuhause, denn mein Mann ist Kroat. Dadurch bekomme ich viel mit, was in Südosteuropa passiert, wir reisen auch so oft es geht zu den Großeltern

nach Zagreb. Mein Studium und mein Beruf hatten starken Europa-Bezug. Ich habe mehrere Jahre im europäischen Ausland gelebt und spreche englisch, französisch, spanisch und kroatisch.

**WiN:** Welche Ideen verbinden Sie für Berlin mit Europa?

**HB:** Berlin kann mit seinen 3,7 Millionen Einwohnern als Kreativ- und Forschungsstandort und als ehemalige Nahtstelle zwischen Ost und West ein wichtiger Impulsgeber für Brüssel sein. Dafür braucht Berlin aber eine starke, christdemokratische Vertretung in Brüssel und Straßburg. Die Europäische Union muss Mehrwert und Zukunftsfähigkeit schaffen. Berlin kann hierzu einerseits als Innovationslabor beitragen und braucht andererseits bei der Bewältigung der Großstadtaufgaben europäische Unterstützung.

**WiN:** Um welchen Themen geht es noch bei dieser Europawahl und warum sollten wir alle wählen gehen?

**HB:** Es geht um die immer engere Zusammenarbeit bei Fragen von grenzüberschreitender Bedeutung wie Sicherheit, Migration, Kontrolle der Außengrenzen, Handel, Binnenmarkt, Klima- und Datenschutz. Für die CDU ist klar: Wir wollen in Europa durch eine enge Integration der europäischen Volkswirtschaften weiterhin Frieden und Wohlstand gewährleisten und uns so im harten internationalen Wettbewerb durchsetzen. Wir stehen auch auf europäischer Ebene für die soziale Marktwirtschaft, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Eine Transfer- und Schuldenunion lehnen wir genauso ab wie die Vergemeinschaftung der Sozialsysteme.

Das Europäische Parlament ist das einzige direkt gewählte Organ in der Europäischen Union und wichtiger Mit-Gesetzgeber. Mit dem CSU-Abgeordneten Manfred Weber, der der Spitzenkandidat der Europäischen Volkspartei ist, könnte erstmals seit 50 Jahren ein Deutscher Kommissionspräsidenten werden. Ihre Stimme zählt!

**WiN:** Was wünschen Sie sich für den 26. Mai 2019?

**HB:** Europa ist keine Selbstverständlichkeit: Zusammenarbeit, Vertrauensaufbau, Kompromisslösungen – das alles muss tagtäglich gepflegt und gelebt werden. Im Europäischen Parlament arbeiten Abgeordnete über nationale Grenzen hinweg an Entscheidungen für das europäische Gemeinwohl. Um diese Arbeit zu stärken wünsche ich mir eine hohe Wahlbeteiligung und ein klares Votum für die pro-europäischen Kräfte. Blockierer, Zündler, Nationalisten und Faktenverdreher müssen in ihre Schranken gewiesen werden. Mir ist es wichtig, die Interessen der Berlinerinnen und Berliner in Brüssel und Straßburg einzubringen und andererseits für mehr Sichtbarkeit von Europa in Berlin zu sorgen. Wir müssen „Europa“ und die Bürgerinnen und Bürger wieder näher zueinander bringen. Dafür stehe ich und für diese Aufgabe wäre ich am 26. Mai für Ihre Stimme dankbar.

**WiN:** Vielen Dank für das Gespräch, Hildegard Bentele!

Das Interview führte Martin Stelzer.

Weitere Informationen zu Hildegard gibt es hier:  
<http://www.mit-hildegard-nach-brüssel.de/>





## COWBOYS UND INDIANER IN HEILIGENSEE!



„Cowboy und Indianer“ heißt es ab jetzt am Büsumer Pfad – Reinickendorfs erster Indianer-spielplatz befindet sich in Heiligensee. Passend zu den Rinderherden, Pferden und Ponys auf dem anschließenden Feld, wurde für den neu

gestalteten Spielplatz das Motto „Indianer“ gewählt. Ein Sandspielplatz mit Heuwagen, ein Tipizelt, ein Häuptlingsturm mit Hängebrücke und eine Nestschaukel stehen nun allen kleinen Indianern und Cowboys zur Verfügung. Aber auch an die Kinder ab sechs Jahren wurden mit Aussichtsturm und Röhrenrutsche, Hängematte, Stehkreisel und Tischtennisplatte gedacht. Unter großem Andrang von Eltern und Kindern wurde der Spielplatz Ende Januar von Stadträtin Katrin Schultze-Berndt und dem Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt eröffnet.

Sylvia Schmidt

Anzeige



### Sanierungs- und Reparaturarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Dachbodenausbau
- Wärmedämmung
- Deckenverkleidungen
- Trennwände
- Vorsatzwände
- Rohrverkleidungen

Dohlenstr. 22b • 13505 Berlin



030 - 40 20 60 76

Handy: 0151 - 538 743 13

Weil wir es besser machen...

# EUROPA-KINDERFEST AM FALKENPLATZ

Sonnabend, 11.05.2019

10.00 - 15.00 Uhr

Luftballons

Darts

Glücksrad

Kinderschminken

Wurst vom Grill

Kaffee und Kuchen

mit

**HILDEGARD  
BENTELE**

Spitzenkandidatin der CDU Berlin  
zur Europa-Wahl



Anzeige

### Exklusive Designer Internationale Label

Brautmoden Petsch ist Berlins ältestes und eines der führenden Fachgeschäfte Deutschlands für Brautmode und Abendmode, sowohl der bekanntesten internationalen Labels als auch exklusiver Designer!

Kleiststraße 41 u. 42/43  
10787 Berlin

Tel.: (030) 216 39 38

Fax: (030) 21 99 61 23

elisabeth.engel@brautmoden-petsch.de  
www.brautmoden-petsch.de







Inh. M. Manteufel

Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

Berliner Str. 6 13507 Berlin-Tegel Tel.: 433 92 86  
e-mail: optiker-neumann@web.de

RESTAURANT  
**MORGENLAND**  
TÜRKISCHE · ORIENTALISCHE SPEISEN  
WEIN & MEHR

**WILD SAISON**

GENIESSEN SIE UNSERE ORIENTALISCHEN WILDGERICHTE

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag: Ruhetag  
Dienstag – Samstag ab 16:00 Uhr  
Sonn- & Feiertage ab 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Heiligabend ab 16:00 Uhr  
25. und 26. Dezember ab 12:00 Uhr  
31. Dezember ab 16:00 Uhr  
Neujahr geschlossen

Bitte rechtzeitig reservieren

Düsterhauptstr. 1 · 13469 Berlin · Tel. 030 403 95 995  
E-Mail: info@morgen-land.de · Web: morgen-land.de

NATUR

## TIPPS FÜR DEN BIENENGERECHTEN GARTEN

Der Frühling beginnt und in unseren schönen Gärten geht das Summen, Brummen und Zwitschern des reichhaltigen Flugverkehrs von Insekten und Vögeln wieder los. Es zeigt sich eine große Vielfalt, aber dennoch muss man festhalten, dass nur noch ein kleiner Teil der in Brandenburg heimischen etwa 300 Bienenarten uns besuchen. Auch Lerchen, Stieglitze, Kröten, Fledermäuse oder Igel werden immer weniger.

**Und wo sind all die schönen Wildblumen? Der Klatschmohn oder die Kornblume?**

Oft wird die Verantwortung für diesen Rückgang auf Monokulturen oder Ackergifte im Umland geschoben. Aber auch hier in Reinickendorf, auf öffentlichen Grünflächen, privaten bewirtschafteten Äckern oder auf unseren Grundstücken und in unseren Gärten kann man etwas für unsere natürlichen Mitbewohner tun.

Friedrich Vopel von der AG Biodiversität des NABU in Reinickendorf hat uns einige Tipps dafür zur Verfügung gestellt:

- Machen Sie aus einem Teil Ihrer Rasenfläche eine Wildblumenwiese.
- Plastikfolien, belegt mit Kiesel oder Schotter sind eine Todeszone für Pflanzen und Insekten. Das gilt für auch alle versiegelten Flächen, wie Einfahrten und Terrassen.



**Wir**  
im Norden

- Bevorzugen Sie einheimische Pflanzenarten, vermeiden Sie „Exoten“, mit denen unsere hiesigen Insekten nichts anfangen können.
- Achten Sie darauf, dass es das ganze Jahr über blüht. Unsere Wild- und Honigbienen verhungern häufig im Sommer und Frühjahr.
- Pflanzen Sie Obstbäume! Sie sind Spitze in Nektar- und Pollenproduktion.
- Lassen Sie auch Büsche und Sträucher Früchte tragen.

Außerdem sollte man auch für natürliche Nistplätze und Winterquartiere sorgen, also Sandflächen, totes, von Käferlarven zernagtes Holz, Haufen kleiner Steine (sogenannte Lesesteinhaufen), stehende hohle Stängel oder Schneckenhäuser, denn einige Wildbienen legen darin ihre Nester an. Und auch Schmetterlingslarven ernähren sich am besten in solch „wildem“ Ecken des Gartens.

Weitere Informationen erhalten Sie u.a. beim NABU Berlin unter [www.berlin.nabu.de](http://www.berlin.nabu.de)

## Spargelfahrt mit der CDU zum Spargelhof Kremmen

**Pfingstmontag, 10.06.2019, 12 Uhr**  
**Spargelessen satt für 20 Euro**  
**\*eigene Anreise\***

Anmeldung bitte bis 30.04.19 unter Tel. 496 12 16 oder [info@cdu-heiligensee.de](mailto:info@cdu-heiligensee.de)



**CDU**  
HEILIGENSEE,  
KONRADSHÖHE, TEGELORT





Alwin Mayer, Hans-Christian Knoll, Marianne Knoll (Förderverein der FF Tegelort) und Wahlkreisabgeordneter Stephan Schmidt (v.l.n.r.) übergaben 1903 Unterschriften am Sitz des Innensenators in der Klosterstraße

## FEUERWACHE TEGELORT: SENATOR GEISEL SOLL FINANZMITTEL SCHNELL WIEDER ANMELDEN!

Gemeinsam haben die Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Tegelort e.V., Marianne Knoll, Vereinsschatzmeister Alwin Mayer und der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt (CDU) die insgesamt 1.903 gesammelten Unterschriften für einen schnellen Neubau der Feuerwache in der Friederikestraße an Innensenator Andreas Geisel (SPD) übergeben. Alle dankten den fleißigen Unterschriftensammlern und Unterstützern der Aktion. Die große Resonanz bei dieser relativ kurzfristigen Sammlung hat auch ihre Wirkung getan. Mittlerweile konnten die Fragen zum Grundstückszukauf für den Neubau und Zuleitungen der Wasserbetriebe schneller geklärt werden als erwartet. Nicht zuletzt Bezirksbürgermeister Frank

Balzer (CDU) hat mit unbürokratischer Hilfe und zügiger Zuarbeit durch das Bezirksamt für diese Beschleunigung gesorgt. Dem Planungsbeginn durch die zuständige Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) steht nun nichts mehr in Wege und die Chancen stehen gut, dass eine Anmeldung für die notwendige Finanzierung danach zeitnah erfolgen kann. Zu Irritationen hatte zuvor Innensenator Geisel beigetragen, der bei einem Besuch der Feuerwache im vergangenen Oktober von einem schnellen Neubau sprach, obwohl seine Verwaltung zu diesem Zeitpunkt bereits entschieden hatte, die ursprünglich für Tegelort vorgesehenen Finanzmittel nach Grünau zu vergeben.

Sylvia Schmidt



## HAND IN HAND FÜR FRISCHEN SAND

Lautet auch dieses Jahr wieder unser Motto. Liebe Tivoli-Strandbesucher! Unsere diesjährige Sandaktion findet an der Sandhauser Straße am 17.05.2019 ab 9:00 Uhr statt. Sie sind alle ganz herzlich dazu eingeladen mitzuhelfen. Unser Bürgermeister Frank Balzer und der Wahlkreisabgeordnete für Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort und Tegel, Stephan Schmidt

MdA stehen Ihnen dann gerne in dem Zeitraum von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr für Gespräche zur Verfügung. Das Bezirksamt Reinickendorf stellt, wie auch in den Jahren zuvor, die Gerätschaften. Für einen kleinen Imbiss und erfrischende Getränke ist gesorgt. Ihr Oliver Raeder

## AUSBAU DES MOBILFUNKNETZES - NUN WERDEN STANDORTE GESUCHT

Erste Aktivitäten zum Ausbau des Mobilfunknetzes hat die Deutsche Telekom unternommen. Mit dem Bezirksamt wurden Gespräche über einen zusätzlichen Standort am Elchdamm in Heiligensee geführt. Möglich erscheint die Nutzung der Flutlichtmasten der Sportanlage. Es wird hierbei geprüft, ob es Ausschreibungen geben muss, an denen sich auch andere Mobilfunkbetreiber beteiligen können. Danach werden konkrete Planungen besprochen. In Tegelort/Konradshöhe will man auf die Berliner Immobilien GmbH (BIM) zugehen, die für den Neubau der Feuerwache zuständig ist. Auch Gespräche mit weiteren möglichen Partnern sollen geführt werden. Die Prüfung und Realisierung zusätzlicher Standorte

wurden durch die Bürgerumfrage des Abgeordneten Stephan Schmidt und zahlreiche Gespräche mit der Telekom im letzten Jahr vorangetrieben.

Oliver Raeder







Martin Stelzer (r.) und Platzmeister Olaf „Otto“ Senfleben präsentieren das Banner zum Vereinsjubiläum

## DER NORDBERLINER SC ZEIGT TEAMGEIST GEGEN BLUTKREBS ZUR 100-JAHR-FEIER!

Sportler wissen, was es heißt, sich für ein gemeinsames Ziel einzusetzen und Zusammenhalt zu zeigen. Auch im Kampf gegen den Blutkrebs kann man als Team viel bewegen. Alle 15 Minuten erhält in Deutschland ein Mensch die Diagnose Blutkrebs und jeder zehnte Betroffene sucht vergeblich einen passenden Spender. Oft ist eine Stammzellenspende die einzige Überlebenschance. Deshalb engagiert sich der Nordberliner SC gemeinsam mit der DKMS im Kampf gegen den Blutkrebs. Sie sind herzlich aufgefordert, mit dabei zu sein!

Registrierungsaktion am Samstag, den 25. Mai 2019 von 14:00 bis 19:30 Uhr beim Nordberliner SC 1919 e.V. auf dem Sportplatz Elchdamm 169-171, 13503 Berlin

Das Ganze findet im Rahmen der 100-Jahr-

Feier des NOBSC statt. Viele Attraktionen wie Kinderschminken, eine Hüpfburg, das DFB-Mobil und vieles weitere wartet auf Sie!

### STAMMZELLENSPENDER KÖNNEN LEBEN RETTEN!

Vorbeikommen, registrieren und ein Leben retten!



Jede Registrierung kostet die DKMS 35,- Euro, Spenden sind deshalb herzlich willkommen auf das Konto der DKMS, Sparkasse Essen, IBAN DE24 3605 0105 0004 7018 27, Verwendungszweck: SPQ 728. Weitere Infos unter [dkms.de](http://dkms.de).  
Brigitte Both



## DAUERKLEINGARTENVEREIN „KOLONIE AM SEE“ E.V.

Der Frühling erwacht ... auf in die neue Gartensaison. Die Besucher, die in den Abendstunden einen Spaziergang über unsere Promenade unternommen haben, konnten sich vom angenehmen Licht der neuen Laternen im Alt-Berliner Stil überzeugen. In diesem und im nächsten Jahr werden der Festplatz und die übrigen Koloniewege auch neu beleuchtet.

Auf unserer Mitgliederversammlung am Pfingstmontag werden wir eine überarbeitete Gartenordnung vorstellen, in der wir schwerpunktmäßig auf mehr naturnahes Gärtnern und Bienen-schutz setzen. Insgesamt muss sich unser Fokus mehr auf die, vertraglich festgeschriebene, kleingärtnerische Nutzung richten. Obst- und Gemüseanbau in ausreichendem Maße dienen dem Eigenbedarf und sichern unsere Existenz.

Wie in jüngster Zeit immer wieder der Presse zu entnehmen ist, strecken Investoren und auch die Berliner Baukammer ihre Hände nach den landeseigenen Kleingartenflächen aus. Offenbar wird dabei aber nicht berücksichtigt, dass gerade in Reinickendorf die meisten Anlagen planungsrechtlich und somit vor fremden Zugriff gesichert

sind. Damit dieses Privileg nicht angreifbar wird, ist eine vertragsgemäße Nutzung der Parzellen durch die Kleingärtner zwingend erforderlich. Schließlich, so der Landesverband der Gartenfreunde Berlin e.V., werden aus eigener Tasche grüne Lungen für Berlin erhalten, Biotope und Verdunstungskühle für die Großstadt geschaffen, in der Gemeinschaft gegen Altersvereinsamung gearbeitet und grüne Lernorte geschaffen. Wahre Worte!

Hinweisen möchte ich Sie noch auf unsere diesjährigen Veranstaltungen:

- Pfingstfest am Sonntag, den 09.06.2019 von 09:00 bis 14:00 Uhr und
- Trödelmarkt mit kleinem Kinderfest am Samstag, den 03.08.2019 von 11:00 bis 15:00 Uhr

jeweils auf dem zentral gelegenen Festplatz unserer Kolonie, Elchdamm 174 in 13503 Berlin. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit unseren Schaukästen und unserer Homepage [www.kolonie-am-see.de](http://www.kolonie-am-see.de).

Herzlichst  
Lutz Wittstock



## SANIERUNG DER A111 – ERSTE RAHMENDATEN WERDEN BEKANNT

Der Berliner Senat hat erste Informationen zur Sanierung der Autobahn A111 bekanntgegeben. Die gute Nachricht: Auch bis zu den Planern hat sich nun herumgesprochen, dass eine Autobahnsanierung und der gleichzeitige Bau an S- und U-Bahn zu einem völligen Zusammenbruch des Verkehrs im Berliner Nordwesten führen würde. Für die Sanierung des Bahndamms der U6 ist der Zeitraum 2020/21 vorgesehen, die ersten Arbeiten an der A111 sollen frühestens 2022 starten. Die Deutsche Bahn hat sich zur Frage des zweigleisigen Ausbaus der S25 bis nach Tegel und weiter nach Hennigsdorf bislang leider noch nicht in diesem Zusammenhang geäußert, Gespräche sollen in diesem Jahr geführt werden. Die Planungs- und Bauaufgabe für die A111 umfasst die grundhafte Sanierung von 13,3 Kilometern vierstreifiger Autobahn. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird der komplette Fahrbahnaufbau einschließlich der

Entwässerungsanlagen zurückgebaut und anschließend erneuert. Weiterhin erfolgt unter anderem auch ein Austausch der Fahrzeugrückhaltesysteme nach aktuellem Regelwerk. Insgesamt umfassen die Planungen 49 Brücken-, Tunnel- und Trogbauwerke, 85 Verkehrszeichenbrücken sowie 93 Lärmschutz- und Stützwände.

Obwohl die Vorplanungen erst Ende 2020 abgeschlossen sein werden, hat der Heiligenseer Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt eine klare Forderung schon jetzt formuliert: „Beim Neubau der Streckenentwässerung ist ein fortgeführter Abfluss von ungeklärten Autobahnabwässern in den Niederneuendorfer See nicht vorstellbar. Die diesbezüglichen Planungen müssen transparent durchgeführt und die Bürger rechtzeitig informiert werden. Darauf werde ich achten und weiter am Ball bleiben.“

Sylvia Schmidt

## SCHARFENBERG-PARKPLATZ ENDLICH WIEDER BELEUCHTET

Nach mehreren Jahren ist der, mitten im Wald liegende, Parkplatz vor dem Strandbad Tegel, auf dem Beschäftigte und Besucher der Schulfarm Insel Scharfenberg ihre Fahrzeuge abstellen und an dem eine Bushaltestelle liegt, seit dem Winterbeginn 2018/19 endlich wieder beleuchtet. Bereits im Mai 2017 hatte der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt den Zustand in einer Anfrage an den Senat

angesprochen, wollte sich mit der Antwort des Senats über unklare Zuständigkeiten und Beschaffungsproblemen nicht zufriedengeben. Nun konnten die Schwierigkeiten wohl überwunden werden. Zumindest eine neue und insektenfreundliche Lampe beleuchtet den Parkplatz und die dort befindliche Bushaltestelle und sorgt für etwas mehr Sicherheit für Schüler und Lehrer.

Uwe Laurman



**STEPHAN SCHMIDT**  
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

## TELEFONSPRECHSTUNDEN

**Der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt bietet seine Telefonsprechstunden zu folgenden Terminen an:**

**09.05., 23.05. und 13.06.,  
jeweils zwischen 9 und 10 Uhr.  
Die Rufnummer ist 030 4039 5793**

Sie können Ihre Anliegen auch gerne per E-Mail an [bueno@stephan-schmidt.berlin](mailto:bueno@stephan-schmidt.berlin) oder per Briefpost an das Wahlkreisbüro Stephan Schmidt, MdA, Oranienplatz 68, 13469 Berlin richten.



## SENAT WIRD STRANDBAD TEGEL AUCH 2019 NICHT ÖFFNEN



Das Strandbad Tegel wird auch 2019 nicht öffnen. Das ist das enttäuschende Ergebnis der Beratung im Reinickendorfer Sportausschuss im Januar dieses Jahres. Hauptgrund dafür ist die mangelnde Unterstützung für Reinickendorfer Interessen im rot-rot-grünen Senat. So schonungslos brachte es der scheidende Vorstandsvorsitzende der Berliner Bäderbetriebe (BBB), Andreas Scholz-Fleischmann auf den Punkt. Zwar seien sechs „ernstzunehmende“ Konzepte beim Interessenbekundungsverfahren eingereicht worden, zu den Inhalten wollte sich Scholz-Fleischmann aber nicht äußern. Aus den Konzepten würden nun eine Ausschreibungsbedingungen erarbeitet und dann ein europaweites Vergabeverfahren gestartet. Mit einer Öffnung im Sommer

2019 sei deshalb wiederum nicht zu rechnen. „Einen kleinen Schritt vorwärts“ sahen die Mitglieder der CDU-Fraktion im Ausschuss, äußerten aber auch Kritik an der Senatsumwelt- und der Forstverwaltung, die nach den Worten des BBB-Vorsitzenden am wenigsten von allen Beteiligten an einem Weiterbetrieb in Tegel interessiert seien. Das Mitglied im Hauptausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses, Stephan Schmidt (CDU), will sich indes dort über den Fortgang der Vorbereitungen zur Ausschreibung und die Ergebnisse informieren lassen. Die von der SPD ins Spiel gebrachte Übernahme durch den Bezirk Reinickendorf könne dagegen nur bei einer Kostenübernahme durch den Senat realistisch überlegt werden, da sonst die Förderung aller anderen Sportstätten im Bezirk auf dem Spiel stünde.

Sylvia Schmidt



## Grün & Wild

Genießen SIE die Sonnenseite des LEBENS  
nach Hause kommen und sich wohl fühlen

ALLES andere erledigen wir für SIE

Gartenpflege und Rasen mähen • Hecken- Strauch und Baumschnitt

Bepflanzungen aller Art • Hochbeetbau & Sichtschutzzäune

Beratung- und Installation von Bewässerungsanlagen

Terrassen- und Carportbau

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin • Wir beraten SIE gerne auch vor Ort

Hennigsdorfer Straße 77 in 13503 Berlin

0173 620 84 58 und 4377 97 27

info@gruen-wild.de & www.gruen-wild.de

www.facebook.com/gruenundwild

Blumen sind das Lächeln der Erde

**E Laurman**  
EDEKA

**Wir ♥ Lebensmittel  
& Konradshöhe.**

Ein Stück Konradshöhe!  
Falkenplatz 1 - 3 | 13505 Berlin

**f EdekaLaurman**



# EUROPA HAUTNAH IN REINICKENDORF

In Reinickendorf ist Europa an vielen Stellen sicht- und spürbar. Unsere Bezirksverwaltung hat die Bedeutung von Europa schon früh erkannt und hat seit 15 Jahren mit Frau Dr. Klein eine eigene Europa-Beauftragte. Reinickendorf war damit der erste Bezirk in Berlin, der diese Verantwortlichkeit geschaffen hat.

Seit vielen Jahren wird im Rathaus Reinickendorf die Ausstellung „Europa in Reinickendorf“ vorgestellt. Auch in diesem Jahre werden Besucher die Ausstellung in der Nordhalle des Rathauses im April und Mai besuchen können.

Im Alltag ist Europa im Bezirk nicht mehr wegzudenken: Die beliebte Promenade am Tegeler See, die Greenwichpromenade, hat ihren Namen dank der seit 1966 bestehenden Städtepartnerstadt zwischen dem Londoner Stadtteil Greenwich und Reinicken-

dorf erhalten. Durch die Partnerschaft mit dem französischen Antony wurde der Platz vor dem Rathaus Reinickendorf in Place d'Antony benannt.

Im Bezirk gibt es z.B. mit der Europa-Schule im Märkischen Viertel, dem Romain-Rolland-Gymnasium mit französischem Schwerpunkt in der Cité Foch und mit dem europäischen Bertha von Suttner-Gymnasium Bildungseinrichtungen mit einem Europa-Bezug. Die Europäische Union (EU) hat an vielen Stellen im Bezirk finanziell Projekte und Bauwerke unterstützt: Die Wasserbüffel, im Hermsdorfer Teil des Tegeler Fließ beheimatet, sind durch den EU-Agrarfonds ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) gefördert. Im letzten Jahr wurde im Märkischen Viertel der Mehrgenerationenspielplatz am Seggeluchbecken mit Hilfe von EU-Fördermitteln

umgestaltet. Aktuell befindet sich die Jugendkunstschule Atrium in einer energetischen Sanierung, die auch von der EU gefördert ist. EU-Mittel flossen für die Stadtbibliotheken in Reinickendorf Ost am Schäfersee und die Bibliothek im Fontanehaus im Märkischen Viertel. Hier ging es vor allen Dingen um die Profilierung der Standorte als Lern- und Weiterbildungseinrichtungen, die Modernisierung der Innenausstattungen und die Ausweitung des Bücherbestandes.

Ein weiteres großes Projekt ist bis 2015 das Quartiersmanagement im Lettekiez gewesen. Mit den Anwohnern wurde gemeinsam entschieden, welche Maßnahmen für eine nachhaltige Aufwertung des Kiezes sorgen konnten. Finanzielle Unterstützung durch die EU gab es für Nachbarschaftsfeste, Obdachlosenhilfe und Verschönerungsmaßnahmen des Letteplatzes.

Auch die Umrüstung der Außenbeleuchtung am Polizeistandort Ruppiner Chaussee in Heiligensee auf LED wurde durch die EU gefördert. Dadurch konnten Betriebskosten gesenkt werden. Bereits im Jahr 2011 wurde die Kita in der Hermsdorfer Straße 18 B mit Mitteln des EFRE und des Landes Berlin energetisch saniert.

Ein durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördertes Vorhaben ist Care TV aus Reinickendorf-West. Care TV thematisiert den Personalmangel in der Alterspflege und macht auf das geringe Arbeitsplatzangebot für Alleinerziehende aufmerksam. Diese erlernen multimediale Fähigkeiten und lernen die Erstellung von Imagefilmen. Durch diese Arbeit stellen sie Kontakt zu potenziellen Arbeitgebern her, die einen hohen Bedarf an Arbeitskräften haben.

WIN



## STEHENDE OVATIONEN FÜR VICKY LEANDROS

Beim Gala-Abend bei Mercedes-Benz in Reinickendorf feierte ein begeistertes Publikum eine grandiose Vicky Leandros. Marion Sommer und Hans-Joachim Huth von der Alessandro Lounge in Konradshöhe war es gelungen, einen absoluten Weltstar zu diesem Benefiz-Konzert nach Reinickendorf zu holen. Bei ihrem über anderthalbstündigen Konzert sang sie alte und neue Lieder, das Publikum

hielt es nicht mehr auf den Stühlen, es wurde mitgesungen und getanzt! Der Netto-Erlös des Konzerts geht an den Verein „Kinderträume e.V.“, der lebensbedrohlich erkrankten Kindern ihre sehnlichsten Wünsche erfüllt, um neue Kraft und neuen Lebensmut zu schenken. Auch in Zukunft sollen weitere solcher Benefiz-Galas zugunsten des Vereins stattfinden. [WiN](#)

Bild: © Jürgen Sendel

## VEREIN DAXBAU PLANT GROSSES SOMMERFEST AUF DEM NORDFELD



Die Gründer des DaxBAU e.V.:  
Hagen Kalleja, Wolfgang Spitzer, Frank Maier,  
Steve Masch, Heike Zorn (v.l.)

Am 31. August und 1. September findet auf dem Heiligenseer Nordfeld das große „Musik- und Sommerfest“ statt. Dazu hat sich Anfang 2019 der Verein „DAXBAU e.V.“ gegründet, der das Fest zu einem außergewöhnlichen Familien- und Musikfest mit Live-Musik bis in den späten Abend machen will. Wer sich mit einem Stand beteiligen oder als Helfer mitmachen möchte, findet die Kontaktadressen und weitere Aktivitäten des Vereins auf

[www.sommerfest-heiligensee.de](http://www.sommerfest-heiligensee.de)

[WiN](#)

## STRASSENFEST IN KONRADSHÖHE SOLL AM 7. SEPTEMBER STEIGEN!

Nach den beiden erfolgreich in den Jahren 2015 und 2016 durchgeführten Straßenfesten gab es beim Vorsitzenden des veranstaltenden Vereins MaK-Mehr als Konradshöhe e.V., Hans-Joachim Huth, immer wieder Nachfragen für eine Neuauflage. Wegen der großen Nachfrage ließ er sich trotz der vielen notwendigen Vorbereitungsarbeiten und Genehmigungen dazu überreden. Bereits im April 2018 führte er deswegen erste Gespräche mit dem Bezirksamt, der Verkehrlenkung Berlin und der BVG. Anders als in den Vorjahren wollte sich aber die BVG diesmal nicht auf eine Sperrung der Habichtstraße und die damit verbundene Umleitung des Bus 222 einlassen. „Da bekam ich den Tipp, dass im September/Oktober 2017 die Sandhauser Straße zwischen der Sperberstraße und dem Falkenplatz schon einmal wegen Bauarbeiten gesperrt war und dass hier eine Busumleitung des 324 ohne weiteres möglich war. Deshalb entschied ich mich, das Fest dahingehend umzuplanen und neu zu beantragen“, erinnert sich Hans-Joachim Huth. Was folgte, war allerdings eine Verwaltungsposse erster Ordnung. Zunächst übersahen die zuständigen Stellen bei VLB und BVG die örtliche Verschiebung und wiederholten die Ablehnung. Als dies geklärt war, stellte man trotzdem weiter auf stur: die Umleitung des Bus 324, im Jahr 2017 sechs Wochen lang praktiziert,

sei für einen Tag zu umständlich. Man müsse die gesamte Linie deshalb für diesen Tag einstellen, so die BVG. „Ich war ziemlich verzweifelt, denn bei den anderen Festen gab es nie Probleme“, so Huth. „Zum Jahresende startete ich dann einen letzten Versuch und schaltete unseren Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt ein.“ Ihm gegenüber ließ die BVG zumindest durchblicken, dass eine Genehmigung ihrerseits möglich sei, wenn die VLB dies entsprechend anordne. Mitte Februar kam dann die Überraschung, denn die VLB erklärte, dass sie diese nur treffen würde, wenn die Zustimmung der BVG schriftlich vorliege. Wegen dieser Art von „Behörden-Ping-Pong“ wandte sich Schmidt nun an den zuständigen Staatssekretär Streese (Grüne) bei der Senatsverwaltung. Eine Antwort steht indes noch aus.

Hans-Joachim Huth lässt sich davon aber immer noch nicht verdrießen. „Ich habe mit dem Bezirksamt gesprochen. Dort ist man gewillt, alles zu tun, das Fest stattdessen eben an einem Ort zu genehmigen, wo die beiden Amtsschimmel von der Landesebene nichts dagegen tun können. Ich versuche aber trotzdem, das Fest wie gewohnt durchführen zu können. Der Termin bleibt jedenfalls beim 7. September, darauf können sich schon alle anderen freuen“, so Huth abschließend. [WiN](#)





## VERANSTALTUNGSHINWEIS

### Haben Sie Interesse an einem Besuch im Preußischen Landtag?

Möchten Sie die Berliner Politiker im Abgeordnetenhaus von der Besuchertribüne aus beobachten? Würden Sie gerne mehr über die Geschichte des imposanten Gebäudes „Preußischer Landtag“ erfahren und persönlich mit einem Abgeordneten über landes- und bezirkspolitische Themen diskutieren?

Dann melden Sie sich doch für die nächste Besuchergruppe des Abgeordneten Stephan Schmidt, MdA, an.

**Termin:**  
**Do., 06. Juni 2019**  
**10 – 13 Uhr**

Per E-Mail: buero@stephan-schmidt.berlin  
oder per Telefon: 030 - 40395793

## DIE NEUE LANDESVORSITZENDE DER BERLINER CDU-SOZIALAUSSCHÜSSE KOMMT AUS KONRADSHÖHE

Die Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA), der soziale Arbeitnehmerflügel der CDU hat im Februar eine neue Führungsspitze des Berliner Landesverbandes gewählt. Die Bezirksverordnete und gesundheits-sozialpolitische Sprecherin der Reinickendorfer CDU-Fraktion, Claudia Skrobek aus Konradshöhe, ist mit 93 Prozent zur Landesvorsitzenden der CDA Berlin gewählt worden. Neben ihr wurde ein weiterer Konradshöher in den Landesvorstand gewählt: Andreas Angerer heißt der neue Mitgliederbeauftragte der CDA Berlin. Die CDA setzt sich für sichere und auskömmliche Löhne und die Abschaffung des Schulgeldes in der Berufsausbildung ein. Ein weiterer Schwerpunkt ist eine engagierte Behinderten- und Obdachlosenpolitik. "Gerade



in der Hauptstadt Berlin sind die Probleme der bezahlbaren Mieten, der Lebenshaltungskosten und die Angst des sozialen Abstiegs ein permanentes Thema - vor allem auch, weil der Senat hier so sehr versagt", so Claudia Skrobek.

WiN

### LOKALES



## VERBLASSTE STRASSENSCHILDER, BEI IHNEN AUCH?

Die Bezirksverordneten Claudia Skrobek und Sylvia Schmidt setzen sich für lesbare Straßenschilder in den Ortsteilen Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort ein. Die ersten Hinweise an die zuständige Stelle hat Wirkung. In Konradshöhe war das Straßenschild Turmfalkenstraße vor einigen Wochen nicht mehr gut lesbar. Das Schild wurde zwischenzeitlich ausgetauscht. Beide Bezirksverordneten haben es sich jetzt zur Aufgabe gemacht, die nicht lesbaren Straßenschildern in allen drei Ortsteilen austauschen zu lassen.

Eine neue Liste ging aktuell an die zuständige Stelle, mit der Bitte die Schilder zu ersetzen.

- Reiherallee
- Kieffheider Weg
- Damnitzstraße
- Mümmelmannweg
- Im Rehgrund
- Am Hirschwechsel
- Im Erpelgrund
- i.d. Schifferbergen

Gerne nehmen Sylvia Schmidt und Claudia Skrobek Hinweise auf, wo weitere Straßenschilder ausgewechselt werden müssen. Hinweise bitte an: [claudia.skrobek@t-online.de](mailto:claudia.skrobek@t-online.de) oder Handy 0170/ 409 73 46 oder [sylvia.schmidt@cdu-reinickendorf.de](mailto:sylvia.schmidt@cdu-reinickendorf.de), Tel.: 030-4961246.

Anzeige



## Exklusive Designer Internationale Label

Brautmoden Petsch ist Berlins ältestes und eines der führenden Fachgeschäfte Deutschlands für Brautmode und Abendmode, sowohl der bekanntesten internationalen Labels als auch exklusiver Designer!

Kleiststraße 41 u. 42/43  
10787 Berlin  
Tel.: (030) 216 39 38  
Fax: (030) 21 99 61 23  
[elisabeth.engel@brautmoden-petsch.de](mailto:elisabeth.engel@brautmoden-petsch.de)  
[www.brautmoden-petsch.de](http://www.brautmoden-petsch.de)



## KOSTENLOSE SOZIALSPRECHSTUNDE DER CDU HEILIGENSEE, KONRADSHÖHE, TEGELORT

Der CDU-Ortsverband Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort setzt sich neben seinen vielen politischen Aktivitäten auch für die sozialen Belange älterer und hilfsbedürftiger Menschen ein. Unter dem Leitbild „Erst der Mensch, dann die Sache!“ bieten die Expertin und Sozialbeauftragter des Ortsverbandes, Claudia Skrobek und Brigitte Both, Vorsitzende der Frauen Union Menschen in den drei Ortsteilen eine kostenlose Sozialsprechstunde an. Claudia Skrobek ist Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss, Mitglied im Krankenhausbeirat und Vorsitzende des Jobbeirates im Jobcenter Reinickendorf. Seit 20 Jahre bearbei-

tet sie beruflich alle Themen rund um das Gesundheitswesen, die Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Brigitte Both engagiert sich seit vielen Jahren für ihre Mitmenschen und hat stets ein offenes Ohr für deren Belange.

Die Sozialsprechstunden finden nach Bedarf statt, in Form von Telefonsprechstunden, durch Terminvereinbarung oder durch Hausbesuche. Frau Skrobek steht allen Ratsuchenden zur Absprache eines Termins unter E-Mail [claudia.skrobek@t-online.de](mailto:claudia.skrobek@t-online.de) oder Tel. 0170/409 73 46 zur Verfügung. Brigitte Both erreichen Sie unter Tel. 0173/ 916 91 02 oder E-Mail: [brigitteboth@gmx.de](mailto:brigitteboth@gmx.de) bereit. **WiN**

### TERMINHINWEIS

## Große Fahrrad-Rallye

**Sonntag, 05. Mai 2019**

**Startzeit** 11-12 Uhr an der Familienfarm Lübars

**oder NEU! 12 Uhr – 2. Einstieg** Alt-Heiligensee – (**Endpunkt** Familienfarm Lübars)

40/20 km, **Startgeld** 7,-/5,- EUR

mit buntem Rahmenprogramm für Kinder

Veranstalter sind die drei Sportvereine TSV Wittenau, VfB Hermsdorf und VfL Tegel

**Weitere Infos unter** [www.fahrrad-rallye.com](http://www.fahrrad-rallye.com)



## HEILIGENSEER AMPEL-POSSE III.

Ampeln in Heiligensee haben es offenbar schwer. Nach der Posse um die Berechnung der Statik des Ampelmastes an der Heiligenseestraße/Konradshöherstraße mit 4 Jahren Bearbeitungsdauer und der nicht eingeschalteten Baustellenampel an der Schulendorfer Straße/Am Dachsbau, wurde nun auch nach dem Schalter für die ebenfalls für den Umleitungsverkehr der Hennigsdorfer Straße/Schulendorfer Straße bereits aufgestellten Ampel mehrere Monate gesucht. Der zuständige Staatssekretär Ingmar

Streese (Grüne) betonte auf den, vom Abgeordneten Stephan Schmidt im Dezember gemachten Hinweis „schon“ Mitte Februar, dass im Sinne der Sicherheit der hier die Kreuzung querenden Grundschulkinder nun „das Ziel einer zügigen Inbetriebnahme“ verfolgt werde. Bis zum Redaktionsschluss wurde offenbar der Schalter für die Ampel noch nicht gefunden. Falls jemand beim Ostereiersuchen fündig wird, nehmen wir aber sachdienliche Hinweise gerne entgegen. **Martin Stelzer**

### WWW.

Kontakt zur CDU Heiligensee im Internet  
[www.cdu-heiligensee.de](http://www.cdu-heiligensee.de)

### facebook

[facebook.de/cdu.heiligensee](https://facebook.de/cdu.heiligensee)  
[facebook.de/schmidt.heiligensee](https://facebook.de/schmidt.heiligensee)

### IMPRESSUM

Chefredakteur und Anzeigenleiter: Oliver Raeder  
Redakteure: Stephan Schmidt, Sylvia Schmidt, Martin Stelzer, Oliver Raeder, Lutz Töpfer, Lutz Wittstock, Brigitte Both  
Redaktionsschluss: 18.03.2019  
Herausgeber: CDU Heiligensee, Oranienbühl 10-6, Aufgang D 13469 Berlin  
[www.cdu-heiligensee.de](http://www.cdu-heiligensee.de), [info@cdu-heiligensee.de](mailto:info@cdu-heiligensee.de), Tel.: +49 (30) 496 12 46, Fax: +49 (30) 496 30 53  
Auflage: 13.000 Stück, Heft-Einzelpreis: kostenlos  
Layout/Verlag: a&a oktagon, Inh. André Laurman-Urbanski, Neue Straße 21, 12103 Berlin, Tel.: 030. 89 37 82 30, E-Mail: [info@aa-oktagon.de](mailto:info@aa-oktagon.de), [www.aa-oktagon.de](http://www.aa-oktagon.de)





# Die Abteilungen der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf



## **Allgemein- und Viszeralchirurgie**

Minimalinvasive Bauch- und Hernienchirurgie, endokrine und onkologische Chirurgie, Proktologie  
Tel 030 4092-527



## **Orthopädie und Unfallchirurgie, Alterstraumatologisches Zentrum**

Endoprothetik, Arthroskopie, Hand- und Fußchirurgie, Frakturversorgung, Wirbelsäulenchirurgie, Sportorthopädie  
Tel 030 4092-521



## **Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin**

Anästhesiologische und intensivmedizinische Versorgung der Patienten und spezielle Schmerztherapie  
Tel 030 4092-535



## **Radiologie**

Konventionelle Röntgendiagnostik, CT und MRT (inkl. Kardio- und Prostadiagnostik) sowie interventionelle Schmerztherapie  
Tel 030 4092-341



## **Geriatrie und Tagesklinik, Alterstraumatologisches Zentrum**

Prävention, Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Erkrankungen im Alter inkl. geriatrischer frührehabilitativer Komplexbehandlung  
Tel 030 4092-361



## **Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie und Funktionsdiagnostik**

Gastroenterologie (Erkrankungen der Leber, Bauchspeicheldrüse, Gallenwege sowie des Magen-Darm-Trakts), Kardiologie mit Kreislauflabor, Pneumologie, Palliativmedizin  
Tel 030 4092-516



## **Rettungsstelle / 24h**

Chirurgische, unfallchirurgische und orthopädische Erstversorgung sowie internistische und geriatrische Behandlung aller Akuterkrankungen und Notfälle rund um die Uhr  
Tel 030 4092-390



Informationen zu unseren  
Veranstaltungen finden Sie unter  
[www.caritas-klinik-dominikus.de](http://www.caritas-klinik-dominikus.de)



**Caritas-Klinik  
Dominikus**  
Berlin-Reinickendorf

Kurhausstraße 30 + 13467 Berlin + Tel 030 4092-0 + [www.caritas-klinik-dominikus.de](http://www.caritas-klinik-dominikus.de)

 125 Haltestelle Dominikus Krankenhaus +  220 / 326 Haltestelle Loerkesteig